



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin

Walcheplatz 2
8090 Zürich
Tel: +41 43 259 23 02

Referenz-Nr.
GSBI 2020-0077

Herr Andy Corsten
Aktuar LKB
Technische Berufsschule Zürich TBZ
Ausstellungsstrasse 70
8045 Zürich

30. März 2020

Resolution anlässlich der Vollversammlung 2019 der Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen Kanton Zürich

Sehr geehrter Herr Corsten

Mit E-Mail vom 5. Februar 2020 haben Sie mir die an der Vollversammlung der Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen Kanton Zürich im November 2019 verabschiedete Resolution «Berufsschullehrpersonen fordern Gleichstellung» zugestellt. Gerne nehme ich dazu Stellung.

Zunächst freuen mich Ihre anerkennenden Worte zu den in der Vergangenheit getroffenen Massnahmen. Mit den ausserordentlichen Lohnmassnahmen haben wir 2011 einen wichtigen und bis heute nachwirkenden Meilenstein erreicht. Besonders erwähnenswert ist die in diesem Zusammenhang eingeführte Anrechnung von Erziehungstätigkeit als Berufserfahrung.

Die Gleichstellung lässt sich nicht durch eine einzelne Massnahme erreichen. Es wäre also falsch, dies mit der ausserordentlichen Lohnmassnahme 2011 als erledigt zu betrachten. Vielmehr müssen Bestrebungen zur Gleichstellung in der täglichen Arbeit verankert werden. Dem wird beispielsweise im von Ihnen erwähnten Projekt Governance Rechnung getragen. Durch die angestrebte Flexibilisierung der Schulleitungsanstellungen, beispielsweise durch die Ermöglichung tieferer Pensen und von raschen, situationsgerechten Anpassung des Beschäftigungsgrades wird die Tätigkeit für Lehrpersonen mit familiären Aufgaben attraktiver.

Ich bin überzeugt davon, dass die Vorgaben der Direktion betreffend der Einstufung von Lehrpersonen, unter anderem die richtige Anrechnung von Erziehungsarbeit, korrekt umgesetzt werden. Dennoch habe ich das Mittelschul- und Berufsbildungsamt angewiesen, auf Gleichstellungsthemen auch weiterhin ein besonderes Augenmerk zu richten.



Ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihr grosses Engagement für die Lehrpersonen der Berufsfachschulen.

Freundliche Grüsse

Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin